

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen ist ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Klima- und Energiepolitik. Es fördert Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäudebereich.

Die Finanzierung erfolgt aus der CO₂-Abgabe und aus Fördergeldern der Kantone.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'énergie SdE
Amt für Energie AfE

Bd de Pérolles 25
Postfach 1350
CH-1701 Freiburg

sde@fr.ch
www.fr.ch/afe
Tel. 026 305 28 41

Fotos-Quelle © Flux-If (Gerny Nitsch) / Das Gebäudeprogramm



Energieeffizienz und erneuerbare Energien:
eine Investition, die sich rentiert

Das Gebäudeprogramm
im Kanton Freiburg

www.fr.ch/afe

www.fr.ch/afe



Das Gebäudeprogramm gültig ab dem 1. Januar 2025

Energieeffiziente Massnahmen und erneuerbare Energien im Gebäudebereich verschaffen Ihnen viele Vorteile:

- » Ein angenehmes Raumklima und weniger Zugluft sorgen für mehr Komfort.
- » Sie verbrauchen weniger Energie für Heizen und Warmwasser und senken Ihre Kosten.
- » Energieeffiziente Liegenschaften mit einer modernen, umweltfreundlichen Gebäudetechnik sind auf dem Markt heute wie in Zukunft gefragt.
- » Eine erneuerte Fassade ist auch optisch ein Gewinn.
- » Mit erneuerbaren Energiequellen vor Ort sind Sie unabhängiger und tragen zu einer breit gefächerten, umweltverträglichen Energieversorgung bei.
- » Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem Sie den CO₂-Ausstoss Ihrer Liegenschaft senken.

Das Gebäudeprogramm im Kanton Freiburg

Dafür erhalten Sie Förderbeiträge:

Energetische Verbesserung Ihres Gebäudes

- » Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich
- » Verbesserung der GEAK-Effizienzklasse
- » Gesamtanierung mit Minergie®-Zertifikat



Ersatz der Heizanlage

- » Holzfeuerung mit Tagesbehälter
- » Automatische Holzfeuerung
- » Wärmepumpe
- » Anschluss an ein Wärmenetz
- » Solarkollektoranlage



Eine Energieberatung

- » GEAK Plus



Das müssen Sie beachten:

- » Die Arbeiten dürfen erst nach Erhalt der Zusage von Förderbeiträgen begonnen werden.
- » Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach, ob sie auch Förderbeiträge gewährt.
- » Kontaktieren Sie die kantonale Steuerverwaltung für Auskünfte zu möglichen Steuerabzügen (www.fr.ch/kstv -> Alles über die Steuern im Kanton Freiburg -> Liegenschaftsbewertung)

Übersicht Das Gebäudeprogramm im Kanton Freiburg

Die Arbeiten dürfen erst nach Erhalt der Zusage von Förderbeiträgen begonnen werden.
Neue Heizanlagen müssen eine Öl-, Gas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzen.

Der maximale Förderbetrag pro Massnahme M beträgt 100 000 Franken. Er ist nicht begrenzt für die Massnahmen IP.

MASSNAHMEN	HAUPTBEDINGUNGEN	FÖRDERSÄTZE				MASSNAHME
VARIANTE 1 - RENOVIERUNG MIT PUNKTUELLEN MASSNAHMEN (KUMULIERUNG DER FÖRDERMITTEL VON VARIANTE 1 MÖGLICH/KEINE KUMULIERUNG DER FÖRDERMITTEL ZWISCHEN VARIANTEN)						
Wärmedämmung	<ul style="list-style-type: none"> » Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich oder nach aussen » Gebäude mit Baubewilligung, die vor 2000 ausgestellt wurde » U-Wert der Bauteile: $\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$, $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Wand/Boden tiefer als 2 Meter im Erdreich) » GEAK Plus ab einem Förderbeitrag von CHF 10 000.- » Beantragter Förderbeitrag mindestens CHF 1000.- » U-Wert-Verbesserung der geförderten Bauteile $\geq 0,07 \text{ W/m}^2\text{K}$ 	Bezugsgrösse: wärmedämmte Bauteilfläche in m^2 Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Aussenklima oder Erdreich: CHF 50.- pro m^2 wärmedämmtes Bauteil Telefonische Auskünfte: 058 680 41 07				M-01
		Bonus IP-14: 60.-/ m^2 , wenn 90% der Flächen (Wände und Dach) gedämmt sind.				IP-14
Holzfeuerung mit Tagesbehälter	<ul style="list-style-type: none"> » Konformitätserklärung (gem. EnEV) » Leistungserklärung (gem. BauPV) » Leistungsgarantie von EnergieSchweiz 	Heizung: CHF 3000.- (Pauschalbetrag) Wassererwärmung: CHF 1000.- (Pauschalbetrag)				M-02
Automatische Holzfeuerung	<ul style="list-style-type: none"> » Konformitätserklärung (gem. EnEV) » Leistungserklärung (gem. BauPV) » Bemessung des Förderbeitrags: max. 50 W_{th} installierte Nennleistung pro m^2 EBF » Leistungsgarantie von EnergieSchweiz 	Heizung: $\leq 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 3000.- + CHF 50.- kW_{th} Wassererwärmung: CHF 1000.- (Pauschalbetrag)				M-03
	<ul style="list-style-type: none"> » Konformitätserklärung (gem. EnEV) » Bemessung des Förderbeitrags: max. 50 W_{th} installierte Nennleistung pro m^2 EBF » Nachweis der vollständigen, termingerechten Anwendung von QM Holzheizwerke 	Heizung: $> 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 360.-/ kW_{th}				IP-04
Luft/Wasser-Wärmepumpe	<ul style="list-style-type: none"> » Gebäudehülle erreicht mindestens die Effizienzklasse E (bis 70 kW_{th}) » Wärmepumpen-System-Modul (bis 15 kW_{th}) » Bemessung des Förderbeitrags: max. 50 W_{th} installierte Nennleistung pro m^2 EBF 	Heizung: $\leq 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 3500.- + CHF 150.- pro kW_{th} Wassererwärmung: CHF 1000.- (Pauschalbetrag)				M-05
		Heizung: $> 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 4000.- + CHF 250.- pro kW_{th}				IP-05
Wärmepumpe Sole/Wasser, Wasser/Wasser	<ul style="list-style-type: none"> » Gebäudehülle erreicht mindestens die Effizienzklasse E (bis 70 kW_{th}) » Wärmepumpen-System-Modul (bis 15 kW_{th}) » Bemessung des Förderbeitrags: max. 50 W_{th} installierte Nennleistung pro m^2 EBF » «Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen» oder eine von einer diplomierten Geologin oder einem diplomierten Geologen gemäss SIA 384/6 erstellte Bohraufnahme 	Heizung: $\leq 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 5000.- + CHF 300.- pro kW_{th} Wassererwärmung: CHF 1000.- (Pauschalbetrag)				M-06
		Heizung: $> 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 700.- pro kW_{th}				IP-06
Anschluss an ein Wärmenetz	<ul style="list-style-type: none"> » Die bezogene Wärme stammt hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme » Bemessung des Förderbeitrags: max. 50 W_{th} installierte Nennleistung pro m^2 EBF » Die Wärmenetzbetreiber stellen dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von Doppelzählungen im Sinne des HFM 2015 zur Verfügung 	Heizung: $\leq 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 5000.- + CHF 30.- pro kW_{th} Wassererwärmung: CHF 1000.- (Pauschalbetrag)				M-07
		Heizung: $> 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 16 000.- + 80.-/ kW_{th}				IP-07
Solarkollektoranlage	<ul style="list-style-type: none"> » Neuanlage oder Anlagenerweiterung auf bestehendem Gebäude » Nennleistung von Neuanlagen $\geq 2 \text{ kW}$ » Leistungsgarantie von Swissolar/EnergieSchweiz. » Kollektoren sind auf der Website www.kollektorliste.ch aufgeführt » Nennleistung $> 20 \text{ kW}$: aktive Anlagenüberwachung gemäss Vorgaben von Swissolar 	$\leq 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 1200.- + CHF 500.-/ kW_{th}				M-08
		$> 70 \text{ kW}_{th}$: CHF 20 000.- + CHF 1000.-/ kW_{th}				IP-08
VARIANTE 2 - RENOVIERUNG IN MEHREREN GROSSEN SCHRITTEN (KEINE KUMULIERUNG DER FÖRDERMITTEL ZWISCHEN DEN VARIANTEN)			EINFAMILIENHAUS	MEHRFAMILIENHAUS (AB 3 WOHNUNGEN)	ANDERE GEBÄUDEKATEGORIEN	
Verbesserung der GEAK-Klasse	<ul style="list-style-type: none"> » Gebäude mit Baubewilligung, die vor 2000 ausgestellt wurde » Massgebend ist die geringere Verbesserung der GEAK-Effizienzklasse für die Gebäudehülle und die Gesamtenergieeffizienz » GEAK Plus muss vor Beginn der Arbeiten vorgelegt werden » Nach den Arbeiten muss ein aktualisierter GEAK vorgelegt werden » GEAK/GEAK Plus muss von einer akkreditierten GEAK-Expertin oder einem akkreditierten GEAK-Experten ausgestellt werden » SIA 380/1 muss eingehalten werden 	+ 2 Klassen	CHF 75.-/ m^2 EBF	CHF 50.-/ m^2 EBF	CHF 30.-/ m^2 EBF	M-10
		+ 3 Klassen	CHF 100.-/ m^2 EBF	CHF 60.-/ m^2 EBF	CHF 40.-/ m^2 EBF	
		+ 4 Klassen	CHF 130.-/ m^2 EBF	CHF 80.-/ m^2 EBF	CHF 60.-/ m^2 EBF	
		+ 5 Klassen	CHF 155.-/ m^2 EBF	CHF 100.-/ m^2 EBF	CHF 80.-/ m^2 EBF	
		+ 6 Klassen	CHF 180.-/ m^2 EBF	CHF 120.-/ m^2 EBF	CHF 100.-/ m^2 EBF	
		Bonus IP-14	CHF 30.-/ m^2 EBF bei sanierter Hülle GEAK Klasse B oder C			IP-14
VARIANTE 3 - GESAMTSANIERUNG OHNE ETAPPIERUNG (KEINE KUMULIERUNG DER FÖRDERMITTEL ZWISCHEN VARIANTEN)						
Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie®-Zertifikat MINERGIE®	<ul style="list-style-type: none"> » Gebäude mit Baubewilligung, die vor 2000 ausgestellt wurde » Provisorisches Minergie®- oder Minergie®-P -Zertifikat vor Beginn der Arbeiten » Definitives Minergie®- oder Minergie®-P -Zertifikat nach Abschluss der Arbeiten 	Minergie® (-) A	CHF 150.-/ m^2 EBF	CHF 100.-/ m^2 EBF	CHF 80.-/ m^2 EBF	M-12
		Minergie®-P (-A)	CHF 200.-/ m^2 EBF	CHF 150.-/ m^2 EBF	CHF 120.-/ m^2 EBF	
		Zusatzbeitrag ECO	CHF 10.-/ m^2 EBF	CHF 10.-/ m^2 EBF	CHF 10.-/ m^2 EBF	
ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN						
GEAK Plus	<ul style="list-style-type: none"> » Gebäude mit Baubewilligung, die vor 2000 ausgestellt wurde » Präsentation des GEAK Plus und Beratung der Eigentümerin oder des Eigentümers (mindestens 1 Stunde) » Mindestens 2 Renovierungsvarianten, von denen sich eine auf die vollständige Renovierung des Gebäudes bezieht. » Die Massnahme gilt bis spätestens am 31. Dezember 2026 	GEAK Plus	CHF 1000.-	CHF 1500.-	CHF 1500.-	IM-07
Abbau von dezentralen Fossil- oder Elektroheizungen	<ul style="list-style-type: none"> » Die dezentralen Heizungen decken mehr als 50 Prozent des Heizwärmebedarfs (Hauptheizung). » Die dezentralen Heizungen sind zum Erreichen der Standard-Raumtemperatur nach SIA 384.201 unerlässlich » Alle dezentralen Heizungen sind zu ersetzen, mit Ausnahme von Handtuchradiatoren 	$\leq 250 \text{ m}^2$ EBF : CHF 15 000.- $> 250 \text{ m}^2$ EBF : CHF 60.-/ m^2				IP-19

*EBF: Energiebezugsfläche

BauPV: Bauprodukteverordnung (SR 933.01)

EnEV: Energieeffizienzverordnung (SR 730.02)

Die genauen Förderbedingungen und Kriterien der Massnahmen bitte unter www.fr.ch/afe konsultieren